

---

Subject: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 05:44:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:

Researchers Develop First Successful Hair Cloning Technique

Two leading New York and Charlotte hair transplant surgeons and researchers, Gary Hitzig, M.D. and Jerry Cooley, M.D., have become the first medical doctors to successfully clone hair using an FDA-cleared wound healing powder called MatriStem® MicroMatrix™. Using this powder, Dr. Hitzig and Dr. Cooley have been able to create a technique that multiplies the number of hair follicles in an area that had previously stopped growing hair – a breakthrough that many hair restoration researchers have been trying to accomplish.

MatriStem MicroMatrix, a product of regenerative medicine innovator, ACell, Inc., is a wound healing powder that promotes healing and tissue growth and has now proven to help regenerate hair in the donor and recipient regions of hair transplant patients. While intended for diabetic ulcers, venous ulcers, pressure ulcers, traumatic wounds, second degree burns, surgical wounds (donor sites/grafts) and trauma wounds, Hitzig and Cooley have found that its properties offer a broader scope of treatment, including hair cloning.

MatriStem fundamentally changes wound healing by triggering new blood vessel formation at the wound site, as well as providing a favorable substrate for host cell attachment, proliferation and differentiation. Hitzig and Cooley have also found that MatriStem causes the body to regenerate the original tissue complete with hair follicles.

“We've made amazing breakthroughs using MatriStem as a hair cloning tool,” said Dr. Hitzig. “We've been able to multiply the number of hair follicles growing in the recipient area, and as an added benefit are seeing faster hair growth. This new hair cloning technique also makes hair transplantation surgery less invasive.

“We are excited about the results of our preliminary studies,” said Dr. Cooley. “By combining the MatriStem with existing follicle components, it appears that we are able to achieve true hair regeneration. Further research will help us to refine this process to make it a consistent, reproducible technique. It may be especially well suited for those who have run out of traditional hair for transplantation.”

The original intent of the study was to see if the wound healing powder could correct scars from previous hair transplants and re-grow hair in the donor area. Successful results in treating scars led to this hair cloning breakthrough.

Dr. Gary Hitzig is a board certified hair restoration surgeon in New York City. He is also the author of Help and Hope for Hair Loss and developed and patented the Hitzig Linear Punch, a collection of extremely sharp disposable surgical punches that make narrow elliptical slots, which are sold to surgeons around the world. Dr. Hitzig has published numerous peer review articles on hair transplant techniques and is a regular presenter at medical hair restoration symposiums around the world. Dr. Hitzig is a member of the American Society of Dermatological Surgery, International Society of Hair Restoration Surgery and the American Hair Loss Council. He can be reached at (516) 536-0385 or visit [www.nyhairloss.com](http://www.nyhairloss.com).

Dr. Jerry Cooley is a board certified dermatologist in Charlotte, North Carolina and diplomate of the American Board of Hair Restoration Surgery (ABHRS). He

... solche Kleinigkeiten sind aber lange nicht alles.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 05:48:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So weit ich weiß geht es bei dem Pulver um die Firma Acell und dort ist noch nicht ein einziges Haar gewachsen!

Aber der Bericht klingt ja gut

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [german homer](#) on Thu, 07 Jan 2010 05:54:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also nightwaker, ich meines falls werde mich jetzt ein bissi zurück halten. Hast ja in manchen Sachen recht. Okay, mit den Volkshochschulen hast du auch recht, leider haben nicht alle so eine gute Bildung wie du anscheinend, zum mindesten ich nicht. Deswegen auch Homer:-) naja also ein bissi englisch kann ich aber (kurze Übersetzungen wären aber besser) und ich sehe es wie schneeball, das müsste Acell sein. Hatten vor langer Zeit schon mal einen Link der ziemlich ähnlich klang.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 05:55:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/12319/>

Sogar mit Bildern

Was für uns beide Homi

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 05:56:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schneeball schrieb am Thu, 07 January 2010 06:48 So weit ich weiß geht es bei dem Pulver um die Firma Acell und dort ist noch nicht ein einziges Haar gewachsen!

Aber der Bericht kling ja gut

Mach dir mal keinen Kopp. Sobald z.B. irgendwo der Name "Jerry Cooley" & Co auftaucht, da braucht sich keiner nen Kopp über Wahrheit und Unwahrheit zu machen - oder sonst was.

Übrigens:

Cooley war übrigens der 1. Mensch auf dem Planeten, der 1996 HM ein Stück näher brachte, als er SICH SELBST was ganz Besonderes in seinen inneren Vorderarm injizierte ...

Nachtrag:

Cooley gehört übrigens zu Intercytex - falls er das im Moment noch tut. Müsste ich prüfen.

---

---

---

---

**Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique**

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 06:00:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich will dich ja nicht blöde machen, aber deinen ellen langen post, der schreibweisse und mit den Berichten, welche hunde-alt sind..., so wirkt es auf mich, als wolltest du uns/mich als dumm abstembeln!

Aber vielleicht hab ich ja auch nur den Eindruck

---

---

---

---

**Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique**

Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 06:21:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schneeball schrieb am Thu, 07 January 2010 07:00 Ich will dich ja nicht blöde machen, aber deinen ellen langen post, der schreibweisse und mit den Berichten, welche hunde-alt sind..., so wirkt es auf mich, als wolltest du uns/mich als dumm abstembeln!

Aber vielleicht hab ich ja auch nur den Eindruck

Welche Berichte sind hunde-alt?

Falls du das meinst, was ich denke, dass du es meinst, dann ist das so:

Man darf ja nicht vergessen, dass das was DU oder ICH oder sonstige Leute hier wissen, NEUE Leute aber NICHT wissen. Also WAS ist "hunde-alt"?

Erklär mir mal - MIT 1 BIS 2 SÄTZEN! ...

---

---

---

---

**Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique**

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 06:35:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nightwalker schrieb am Thu, 07 January 2010 07:21 Schneeball schrieb am Thu, 07 January 2010 07:00 Ich will dich ja nicht blöde machen, aber deinen ellen langen post, der schreibweisse und mit den Berichten, welche hunde-alt sind..., so wirkt es auf mich, als wolltest du uns/mich als dumm abstembeln!

Aber vielleicht hab ich ja auch nur den Eindruck  
Welche Berichte sind hunde-alt?  
Falls du das meinst, was ich denke, dass du es meinst, dann ist das so:  
Man darf ja nicht vergessen, dass das was DU oder ICH oder sonstige Leute hier wissen, NEUE  
Leute aber NICHT wissen. Also WAS ist "hunde-alt"?  
Erklär mir mal - MIT 1 BIS 2 SÄTZEN! ...

Jeder im Forum wartet auf den Tag:HM geht auf den Markt!  
Ein Artikel, über eine extrazelluläre Matrix, welche regenerieren tut, was sie ja auch tut..., nur  
nicht den Spender, reisst da gar nix! Zudem noch min. 6 Monate alt.  
Acell war mal ganz gross, sicherlich lassen entgültige Ergebnisse noch auf sich warten!  
Zugegeben, war Acell niemals für Haar gedacht

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 07:02:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Thu, 07 January 2010 07:35  
Zugegeben, war Acell niemals für Haar gedacht  
Etwas zugeben, ist immer was Gutes. Ist auch nicht schwer. Man muss es einfach nur tun.

Und muss dabei auch was zugeben:  
Also ich denke schon, dass ich immer versuche genau und objektiv für so Dinge Erklärungen  
zu finden (waum und wieso), aber DIESE Nachricht, also da war ich aber auch überrascht  
... aber auch nicht unbedingt: VIELES wird und wurde meist nur per Zufall entdeckt. Und meist bei  
Dingen, wo Forscher ganz ein anderes Ziel verfolgten. Ist das so?  
Dennoch: Verblüfft war ich trotzdem ...

Und trotzdem:  
Abwarten - und ist ja nicht unmittelbar ein Grund für "Jubel-Schreie" die Sache, würde ich  
meinen.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [matigol](#) on Thu, 07 Jan 2010 09:48:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@nightwalker

ich glaub du wärst hier besser aufgenommen worden wenn du nicht dermaßen als  
selbstdarsteller aufgetreten wärst.

dennoch hast du scheinbar erreicht was du wolltest: aufmerksamkeit um jeden preis.

hast dich hier für einige leute interessant gemacht indem du laut krachend hier aufgetreten bist mit deinem "großen geheimnis". ich bin übrigens der meinung daß du dir dieses geheimnis noch ausdenken mußt, weil es da noch nichts gibt was noch keiner weiß.

die meisten(nicht alle!) deiner beiträge dienen doch wahrscheinlich nur dem zeitvertreib. das denke ich übrigens von vielen beiträgen hier im HM-forum.  
schön wenn hier neuigkeiten gepostet und diskutiert werden, doch die meisten beiträge enthalten nur luftschlösser und hypothesen.

irgendwie gehe ich davon aus daß du politiker bist. warum?

VIEL REDEN UND NICHTS SAGEN

ps: das hier soll keine persönliche beleidigung sein, sondern einfach meine meinung zu deinem auftreten bzw. zu vielen deiner posts.

---

---

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 10:05:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

matigol schrieb am Thu, 07 January 2010 10:48  
VIEL REDEN UND NICHTS SAGEN  
Das kannst du ja alles gerne machen. Aber bitte nicht hier in dem Thread.

---

---

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Glatzenpanik](#) on Thu, 07 Jan 2010 15:17:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dieser Artikel ist von gestern:

<http://www.thebaldtruth.com/articles/hair-transplant-docs-%E2%80%9Cclone%E2%80%9D-hair-%E2%80%93-is-matristem%C2%AE-the-next-great-hair-restoration-breakthrough/>

...Der Puder ist 'FDA-cleared'...soll das bedeuten, dass so eine Methode quasi sofort auf den Markt kommen könnte?

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 16:35:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Glatzenpanik schrieb am Thu, 07 January 2010 16:17 Also dieser Artikel ist von gestern:

<http://www.thebaldtruth.com/articles/hair-transplant-docs-%E2%80%9Cclone%E2%80%9D-hair-%E2%80%93-is-matristem%C2%AE-the-next-great-hair-restoration-breakthrough/>

...Der Puder ist 'FDA-cleared'...soll das bedeuten, dass so eine Methode quasi sofort auf den Markt kommen könnte?

Der Artikel handelt von der Firma Acell und dem Puder, welches nicht heilt, sondern regeneriert!  
Ich habe mal gelesen, das man mit dem Zeugs sogar ne Leber regenerieren könnte, vorausgesetzt 1/4 ist noch intakt!

Einen Finger hat es auch schon wachsen lassen!

Wie es die FDA bestanden hat weiß noch niemand!

Gerüchten sagen..., das US Militär steckt dahinter..., und den verwundeten Soldaten im Irak-Krieg!!!

Die Theorie, von den Usern auf Hairsite war nun Folgende!

Man macht eine "Strip-verpflanzung", sprich..., man schneidet Hautlappen aus dem Genick..., verpflanzt die Haare..., blablabla...., und nun vernäht man die Wunde nicht, sondern lässt sie offen und behandelt diese mit der Matrix, in der Hoffnung..., das sich nicht nur die Haut mit Blutgefäßen usw regeneriert, sondern gleich mit Haarfollikeln!

Das Ergebniss wäre gewesen, das man unendlich Donor-Haar zur Verfügung hätte

Haben wir aber nicht

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 16:41:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gab einen Live-Versuch um Dr Jones über mehrere Monate!

Es ist nicht 1 neues Haar gewachsen!!!!

Auch die "neu-Gebildete" Haut sah nicht gut aus!

Die Firma Acell meinte, Jones hätte es falsch angewandt..., sprich: die Wunde nicht feucht gehalten!!!

Das glaube ich im übrigen auch!!!

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 16:43:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Glatzenpanik schrieb am Thu, 07 January 2010 16:17Also dieser Artikel ist von gestern:

<http://www.thebaldtruth.com/articles/hair-transplant-docs-%E2%80%9Cclone%E2%80%9D-hair-%E2%80%93-is-matristem%C2%AE-the-next-great-hair-restoration-breakthrough/>

...Der Puder ist 'FDA-cleared' ... soll das bedeuten, dass so eine Methode quasi sofort auf den Markt kommen könnte?

Danke Glazenpanik.

Habe in der Eile ganz vergessen die Quelle zu posten - aber momentan nicht wichtig.

Hab ihr euch schon mal das angeguckt?

<http://www.nyhairloss.com/acell.htm>

Also sollte das stimmen, was ich eben so alles erfahren habe, also viele Haar-Ärzte u. Chirurgen davon (heutiger Artikel) SCHON LANGE (zumindest seit Juli 2008) gewusst haben, dann frage ich mich, wie lange wie uns noch ver.... lassen sollen.

Ich versuche jetzt noch mehr und Genaueres rauszufinden, und poste das dann hier. Wenn jemand zu Arcell-Sache aktuelle u. brauchbare Infos hat - na einfach hierher damit ...

-----  
Nachtrag:

Also heute bin ich wirklich durcheinander (hab stress momentan),  
aber wer von euch wusste z.B. von diesem THREAD?

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 16:51:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#### File Attachments

1) [acell4-717059.jpg](#), downloaded 1444 times



---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 16:53:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

File Attachments

1) [Acell-picture.jpg](#), downloaded 1423 times



---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [jochenknochen](#) on Thu, 07 Jan 2010 16:57:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ey das sieht so krank aus...  
wie soll man denn so rumlaufen?  
dauert doch sicher ewig bis das verheilt ist, selbst mit dem zeug oder?

mfg  
J.K.

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 16:59:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die wunde wäre verklebt worden...und nur kurze zeit später...,bildet sich ein Schorf

**File Attachments**

1) [Daves-021-640-782551.jpg](#), downloaded 1502 times



---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 17:00:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aber was solls...,mir wäre nicht bekannt das das zeugs funktioniert....

Punkt

---

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 17:10:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Je eben!  
Und da taucht heute plötzlich dieser Dr. Hitzig auf ...  
Hab ihr euch schon mal das angeguckt?  
<http://www.nyhairloss.com/acell.htm>  
... und bei dem scheint das sehr wohl bombig zu funktionieren???  
Na sorry Leute, aber der Sache gehe ich jetzt aber GANZ GENAU auf den Grund.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [matigol](#) on Thu, 07 Jan 2010 17:15:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der kopf(vorher nacher bilder) wird von bild zu bild größer. dann sieht man automatisch mehr haare. fake!  
also geb ich mal auf hitzig gar nix....

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 17:22:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

matigol schrieb am Thu, 07 January 2010 18:15der kopf(vorher nacher bilder) wird von bild zu bild größer. dann sieht man automatisch mehr haare. fake!  
also geb ich mal auf hitzig gar nix....

Richtig. Und wenn DER Typ faked, na dann ist aber der Ofen aber ganz aus ...  
Hab nur mitbekommen, dass seit heute wegen der Sache ohnnhin schon Telefone heißlaufen.  
Bin daher neugierig, was demnächst (und das wird es!) wegen der Sache so alles veröffentlicht wird.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 18:01:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:If you want peace between two countries, then you don't hire a bunch of military contractors to try to negotiate it.

If you want a HM method tested, then you don't try to talk HT clinics into experimenting with it.  
Das meint jedenfalls einer zu der heutigen Acell-/Haar-Chirurgen-Sache.

Jedenfalls - Soll uns das auch nicht wundern?

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [ChiChi85](#) on Thu, 07 Jan 2010 20:39:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr glaubt doch jetzt nicht alle dass dieses b\*scheuerte Pulver des Rätsels Lösung ist oder???

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 20:43:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn man solch einen Arzt kontaktiert,muss man immer fragen,ob ich nach der Therapie mehr Haare aufn Kopp hab als vorher

Ansonsten gibts kein Geld!!!!

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 20:45:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ChiChi85 schrieb am Thu, 07 January 2010 21:39Ihr glaubt doch jetzt nicht alle dass dieses b\*scheuerte Pulver des Rätsels Lösung ist oder???

Sieht aber im Moment ganz so aus!

Filmreif die Sache momentan.

Ich habe mich noch letzte Nacht mal schnell registriert auf hairsite wegen der Sache. Und das aber nur deshalb, weil ich gewusst habe, dass die dortigen Leute sicher genau so blöd dastehen werden (was sie im Moment noch immer dort tun) wie ich dagestanden bin nach dieser Presse-Release.

Habe also nur mal schnell ein paar geeignete Eck-Fakten dort vorsichtig einfließen lassen zur Unterstützung bzw. SCHNELLEREN Aufklärung der Sache. Einer hatte dann daraufhin natürlich schnell gemeint "Great Catch".

Klar war das ein guter Einwurf von mir dort, weil momentan konnte sich ja keiner einen Reim auf irgendwas mehr machen. Ich ja auch nicht, weil dieser Dr. Hitzig hat mir da irgendwie nicht ins Puzzle gepasst. Der Dr. Cooley in Verbindung mit Arcell allerdings auf jeden Fall.

Und was jetzt?

Momentan sieht es so aus seitens der Hairsite selbst:

Zitat:Photo posted with permission from Dr. Hitzig. We will also be talking to Dr. Hitzig tomorrow about his Acell MatriStem experiment, feel free to raise any questions here.

Quelle

Was mich wiederum schlussfolgern lässt:

Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass ein angesehener/renommiert bekannter Arzt es wagt, als FAKER hervor zu gehen. Der Mann wäre praktisch erledigt. Daraus schlussfolgere ich, dass ... lieber abwarten.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 20:59:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Genau...nightwalker!  
Du hälst bis frühs um 6 die Stellung und dann lös ich dich ab!

Hoffen wir mal das beste

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 07 Jan 2010 21:22:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Thu, 07 January 2010 21:59Genau...nightwalker!  
Du hälst bis frühs um 6 die Stellung und dann lös ich dich ab!

Hoffen wir mal das beste  
Na für Teamwork hab ich immer was übrig.  
Aber macht euch keine Sorgen, kann sowieso nicht schlafen - nicht nur wegen der Sache.

Übrigens:  
Ich könnt natürlich auch dort im Neben-Forum die Sache mitverfolgen:  
<http://alopecia.de/foren/transplant/index.php/t/3020/>  
Die sind natürlich auch nicht uninteressiert.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Glatzenpanik](#) on Thu, 07 Jan 2010 21:35:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...also ich bin nun wirklich kein Experte auf dem Gebiet. Verfolge das Ganze nur als Laie hier ein paar Jahre auf diesem Forum. Aber diese neue Meldung scheint wohl bedeuten zu sollen -nach dem was zu dem Puder bisher schon bekannt war- dass es dabei Erfolge gibt. Denn sonst wäre es ja irgendwie sinnlos, da eine neue Meldung rauszugeben...jetzt mal 'naiv' betrachtet. Naja, wir werden sehen..

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 07 Jan 2010 21:50:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt ist der auch noch im HT-Forum.....,  
Meine Fresse....

Hey Night, weist du wo ich so abhängen....

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Ruba](#) on Thu, 07 Jan 2010 23:44:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Leute,

kann mich mal einer von dieser "neuen" Sache aufklären?

Bedeutet das nun in etwas, dass die Haarmultiplikation klappt und wir alle bald mit einer Löwenmähne rumlaufen können und uns nie wieder Sorgen um DAS Thema Haarausfall machen brauchen?

Wie genau soll das funktionieren und wie viel soll die Methode von Acell kosten?

Bitte klärt mich auf.

Lg Ruba

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Fri, 08 Jan 2010 00:18:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ruba schrieb am Fri, 08 January 2010 00:44Hey Leute,

kann mich mal einer von dieser "neuen" Sache aufklären?

Bedeutet das nun in etwas, dass die Haarmultiplikation klappt und wir alle bald mit einer Löwenmähne rumlaufen können und uns nie wieder Sorgen um DAS Thema Haarausfall machen brauchen?

Wie genau soll das funktionieren und wie viel soll die Methode von Acell kosten?

Bitte klärt mich auf.

Lg Ruba

Seht ihr Leute, genau DAS (Fettschrift), wollt ich DAMIT erreichen. Nicht mehr, nicht weniger.

Aufgrund meiner Arbeit habe ich ja gewusst, was bald so alles passieren wird. Das heißt, ich hätte z.B. @Ruba nur mehr dorthin zur Arbeit bzw. bestimmten Punkt zur Antwort in der Arbeit hinverlinken brauchen - fertig wäre die Antwort.

Und was soll jemand oder ich jetzt Ruba mühsam und verständlich antworten?

@Schneeball: Im Nebenforum bin ich schon länger als hier nicht nur als Leser aktiv. Dort bin ich der "Nighti" und hier vermutlich der "Batman".

Jedenfalls, versuche dort ja auch nur längere Zeit schon einigen ab und an zu helfen. Oder einfach ausgedrückt: nen "big part" auch wieder zurück zu geben den Usern, welche mir - indirekt - ja auch schon öfter geholfen haben - genau so wie hier.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 08 Jan 2010 05:34:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na mal sehen was bei rauskommt!

Jedenfalls hat der admin von hairsite das thema auch wieder aufgegriffen!!!

Wenn Acell den spender nur um 50%regenerieren könnte, so wäre es schon prima...zudem jeder Arzt kann mit dem Zeugs arbeiten!

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Fri, 08 Jan 2010 07:27:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Fri, 08 January 2010 06:34Na mal sehen was bei rauskommt!

Jedenfalls hat der admin von hairsite das thema auch wieder aufgegriffen!!!

Wenn Acell den spender nur um 50%regenerieren könnte, so wäre es schon prima...zudem jeder Arzt kann mit dem Zeugs arbeiten!

Ui - hätte nicht gedacht dass du schon da bist.

Na jedenfalls Zwischenstand, wie ich den sehe, und auch die Kritiker bei Hairsite:

Richtig, so einige alte Hasen" schien die Sache jedenfalls wieder aus den Löchern kriechen zu lassen. Der Großteil dieser natürlich skeptisch am Anfang, aber nachdem sie die Lage gepeilt haben:

Zitat: In this industry, the scientific method seems to be optional.

Momentan letztes Posting auf Hairsite - und dieser User hat recht.

So komisch es klingt, aber die ECHTE Haar-Zunkunft ja vor etwa 1,5 Jahren schon KONKRET begonnen. Alle fragen sie nunmehr eines: Es ist schon lange was funktionierendes da, aber kaum ein Haar-Doc wendet es RICHTIG an, und experimentiert damit ein bisschen. Heißt, in Zukunft wir die Sache allgemein das reinste SCHLACHTFELD:

ZIG Methoden, ZIG Verfahren, ZIG neue Spieler (Ärzte/Kliniken) und ZIG Kombi-Möglichkeiten, und von diesen wieder jeder seiner eigene Version usw.

Das wiederum heißt, wo die letzten Jahre NUR wegen FUT vs. FUE gezankt wurde (schon komplex genug), werden künftig ...

... sich nur mehr die wenigsten bei irgendwas mehr fundiert auskennen in der Haar-Szene - ungeachtet von Vertrauen zu Ärzten/Anwendern.

So, ab Richtung Frühstückstisch mit mir ...

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [326432](#) on Fri, 08 Jan 2010 10:34:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.cbsnews.com/video/watch/?id=5975132n>

mal ne kleine Doku über Acell

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Fri, 08 Jan 2010 14:24:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

326432 schrieb am Fri, 08 January 2010  
11:34<http://www.cbsnews.com/video/watch/?id=5975132n>

mal ne kleine Doku über Acell

Ja klar. Die Sache ist ja die:

Wie bringt man sowas praktisch von heute auf morgen der Menschheit bei?

Szenen in Science Fiction Kinofilmen, bei welchen so manche ne Gänsehaut bekommen haben  
- IST Realität.

Ist aber nicht ganz so schlimm:

Ich war mal etwa einer der 1. in meiner Gegend (Anfang der 90er), der mit nem Handy und telefonierend durch die Stadt lief. Was meint ihr, wie mich die Leute blöd angeguckt haben?  
Viele dachten ich ver.... sie. Und was ist heute? Kein Schwein guckt mehr nach mit Handys telefonierenden Leuten - nur mal so als Vergleich.

Das merkt man auch im Video:

Die Forscher dort, mal deren Gesichtsausdrücke und Reaktionen genau beobachtet?

Die reden darüber genau so, wie sich 2 Hausfrauen über das Kekse-Backen unterhalten ...

Naja, Welch Ironie:

Zum Kekse-Backen braucht man doch auch so eine Art PUDER (Backpulver), damit daraus was wird - oder?

Ergo, bei dieser Methode, reden wir halt künftig von der Haar-Kekse-Back-Methode. Klingt doch netter - oder?

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [Schneeball](#) on Fri, 08 Jan 2010 14:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab hunger!

Kann ich ein Keks bekommen

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [Hippo](#) on Fri, 08 Jan 2010 14:32:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich finde dein Optimismus ja wirklich super, aber glaubst Du wirklich, dass dieses Pulver nun die Lösung ist? Ich habe mich mit dem Thema nicht so ausführlich beschäftigt, aber es gab doch schon viele Gerüchte und Rohrkrepierer. Aber ich finde es wirklich super, dass Du das Forum mit deinen teilweise interessanten Posts bereicherst und dich so intensiv mit dem Thema beschäftigst.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [326432](#) on Fri, 08 Jan 2010 15:24:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Braucht jemand ein neues Ohr ? Oder nen Finger? 100 Dollar das Stück^^

<http://www.americarx.com/products/24670.html>

Edit: Jetzt sogar mit 10% Rabatt

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [ChiChi85](#) on Fri, 08 Jan 2010 15:37:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Wenn Acell den spender nur um 50%regenerieren könnte,so wäre es schon prima...zudem jeder Arzt kann mit dem Zeugs arbeiten!

Außer Dr. Jones

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [nightwalker](#) on Fri, 08 Jan 2010 16:18:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ChiChi85 schrieb am Fri, 08 January 2010 16:37Zitat:Wenn Acell den spender nur um 50%regenerieren könnte,so wäre es schon prima...zudem jeder Arzt kann mit dem Zeugs arbeiten!

Außer Dr. Jones  
Nein! Der gute Mann ist praktisch nur ver... worden!  
Ärgerlicher Weise der Patient somit auch!

Klartext:  
Guckt mal HIER  
Dr. Jones berichtet ja sehr ordentlich über denn Fall.

Fällt euch da was auf, was er so zwischendurch erwähnt hat, bzw. was ihm gleich aufgefallen ist?

Der Patient hatte ja ne hässliche (uralte) NARBE. Diese bestand ja aus typischem NARBEN-Gewebe - eh klar.

Nun gut: Dann hat der Doc das halt so gemacht, wie von Acell vorgegeben. Resultat nach relativ kurzer Zeit?

Na ihm ist gleich aufgefallen, dass die "Narbe" WESENTLICH besser als die alte ausgesehen hat. Auch die Wundränder. Und dabei der Clou:  
Es handelt sich auch nicht mehr um "klassisches" Narbengewebe mehr bei diesem Patienten.  
Heißt, der Patient hat JETZT dort ne ordenliche Haut, wie auf nem Glatzkopf halt so normal üblich.

Wo aber die Haare auf dieser neuen Haut geblieben sind?

Wer sagt denn, dass "die" das überhaupt interessiert hat?

Das hat "die" ja gar nicht interessiert. Denn in der Medizin, und in Bezug auf "schwere Fälle" wie Brand-Opfer & Co, sind diese zunächst mal schon mit super neuer Haut zufrieden! Heißt, "Haar" hatte daher schon nie sonderlich Priorität in der Medizin. Auch ein Soldat sollte möglichst schnell wieder nen Abzug drücken können mit nem Finger, der im abgeschossen wurde. Das muss man auch einsehen (außer Krieg), bzw. man darf sich dabei darüber nicht wundern.

Heißt, Dr. Jones Experiment war ein VOLLER Erfolg in der Hinsicht!

Im Klartext heißt das, dass dieser Patient von Jones z.B. nicht mehr jene Probleme mit der Narbe hat, wie sie aber ich mit meinen Narben noch habe (Spannungsgefühl, leichter Juckenreiz, leichtes Einreißen an den Rändern etc), da ja meine noch als NARBEN-GEWEBE bestehen. Bei dem aber nimmer ...

Klar, dieser Patient fragt sich jetzt natürlich noch, wie er auf diese kahle Haut jetzt Haare raufbekommt. Aber warum waren die nicht gleich dabei?

Na ganz einfach:  
Beim Kekse-Backen, geben Zuckerbäcker & Hausfrauen auch verschiedene/entsprechende Zutaten (Rum, Likör etc) dazu, damit der Keks halt entsprechend anders wird, schmeckt, oder aussieht ...

Ein Dr. Cooley und Dr. Hitzig haben halt bei ihren Patienten die nötigen/entsprechenden Zutaten beigemengt. Fertig - logo, oder?

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 08 Jan 2010 16:41:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hut ab vor Jones...,er hat es versucht...,sogar mit einen "live-Experiment"...,nur weil user von HS ihn dazu gedrängt hatten...,er hat scheisse gebaut...,gut...,das passiert

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Fri, 08 Jan 2010 16:55:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Fri, 08 January 2010 17:41Hut ab vor Jones...,er hat es versucht...,sogar mit einen "live-Experiment"...,nur weil user von HS ihn dazu gedrängt hatten...,er hat scheisse gebaut...,gut...,das passiert  
Gut, dass du das erwähnst.

Richtig, auf gewisse Weise hatte alles so seine Vor- und Nachteile bei der Sache:  
Dennoch: HUT AB, vor diesem User dort namens "Willy". Denn TATSACHE scheint zu sein, dass sich erst NACH dieser "Kampagne" sich was bewegt hatte - wenn auch nur schleppend (offenbar nur wenige Ärzte).

Aber guckt mal im Vergleich zu Jones den Dr. Mwamba an HIER.  
Der war z.B. schon schlauer als andere - ungeachtet von offenbar Cooley & Hitzig. Der hatte nämlich schon intuitiv selber angefangen zu experimentieren. Auch das Protokoll nach seiner Meinung zu ändern, erschien ihm z.B. besser usw.

Ich sage ja - filmreif glatt die Sache.

Ach ja, der arme Jones-Patient:  
Na und? Schöne neue (aber haarlose) Haut raus, neue mit Haaren rein - fertig. ODER: Sein lassen und andere Methode/Technik anwenden.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 08 Jan 2010 18:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die ganze sache mit Acell fing vor weit über einen Jahr an!  
Und das auf Hairsite!  
Ein User hatte durch Zufall diese ECM entdeckt!  
Bis Dato nur für Tiere zugelassen!  
Das verblüfende war...,das bei den Tieren sich nicht nur die Haut und das Narbenfrei komplett

regeneriert hatte...,sonder das gleich mit fell!  
Und das sogar bei schlimsten Verletzungen  
Die User von HS hatten sofort die Idee!  
Wenn es bei Tieren das Fell regeneriert...,dann doch auch beim Menschen das Haar!

Die ganze sache ging über hairsite und Willy hatte alles organisiert!  
(wirklicher name Bill)

Weit mehr als 100 HT docs wurden kontaktiert und Jones hatte eingewilligt einen Versuch zu starten...,

Das ergebniss kennen wir allen....ein Flop und Willy hatte sich zum affen gemacht!

Nach meines wissen...,muss man wohl die Wund,welche mit Acell behandelt wurden ist...,konzequent feucht halten...sprich das Pullver darf nicht eintrocknen!

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 08 Jan 2010 18:33:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nightwalker schrieb am Fri, 08 January 2010 17:55Schneeball schrieb am Fri, 08 January 2010 17:41Hut ab vor Jones...,er hat es versucht...,sogar mit einen "live-Experiment"...,nur weil user von HS ihn dazu gedrängt hatten...,er hat scheisse gebaut...,gut...,das passiert Gut, dass du das erwähnst.

Richtig, auf gewisse Weise hatte alles so seine Vor- und Nachteile bei der Sache:  
Dennoch: HUT AB, vor diesem User dort namens "Willy". Denn TATSACHE scheint zu sein, dass sich erst NACH dieser "Kampagne" sich was bewegt hatte - wenn auch nur schleppend (offenbar nur wenige Ärzte).

Aber guckt mal im Vergleich zu Jones den Dr. Mwamba an HIER.  
Der war z.B. schon schlauer als andere - ungeachtet von offenbar Cooley & Hitzig. Der hatte nämlich schon intuitiv selber angefangen zu experimentieren. Auch das Protokoll nach seiner Meinung zu ändern, erschien ihm z.B. besser usw.

Ich sage ja - filmreif glatt die Sache.

Ach ja, der arme Jones-Patient:  
Na und? Schöne neue (aber haarlose) Haut raus, neue mit Haaren rein - fertig. ODER: Sein lassen und andere Methode/Technik anwenden.  
Der Patient hatte schon eine HT Narbe und hatte nix zu verlieren

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [nightwalker](#) on Fri, 08 Jan 2010 20:38:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schneeball schrieb am Fri, 08 January 2010 19:33

Der Patient hatte schon eine HT Narbe und hatte nix zu verlieren

Richtig. Gleich wie der Patient von Jones. Daher suchen sie offenbar nach wie vor solche Leute für Tests. Ich z.B. mit meinen 4 Narben hinten an der Birne (NOCH gut bedeckt), wäre z.B. genau so ein gefragter Kandidat.

Warum aber nur solche Leute zunächst?

Das hat nix damit zu tun, weil irgendjemanden solche Leute "leid tun", sondern weil es da offenbar ein ganz besonderes Problem gibt:

Narben-Gewebe:

Dieses Acell-Zeugs, macht "dummer Weise" genau das, was es tun soll. Aus normaler Haut macht es offenbar normale Haute, und aus Narben-Gewebe macht es ....

Da scheint die Sache noch etwas zu hinken ...

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [Gast](#) on Fri, 08 Jan 2010 21:33:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Narben-Gewebe:

Dieses Acell-Zeugs, macht "dummer Weise" genau das, was es tun soll. Aus normaler Haut macht es offenbar normale Haute, und aus Narben-Gewebe macht es ....

Da scheint die Sache noch etwas zu hinken ...

---

Woher soll dann das Randgewebe (um das entnommene Stück herum) oder das Pulver wissen, ob dort vormals schon eine Narbe gewesen ist, blanke oder behaarte Haut? Die Ausgangssituation bei einer frischen Entnahme ist doch die gleiche, wie nach einer Narbenentfernung. Btw. du bist Iron\_Man drüben auf Hairsite, oder?

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [nightwalker](#) on Sat, 09 Jan 2010 01:58:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hairy Plotter schrieb am Fri, 08 January 2010 22:33-----

Narben-Gewebe:

Dieses Acell-Zeugs, macht "dummer Weise" genau das, was es tun soll. Aus normaler Haut macht es offenbar normale Haute, und aus Narben-Gewebe macht es ....

Da scheint die Sache noch etwas zu hinken ...

---

Woher soll dann das Randgewebe (um das entnommene Stück herum) oder das Pulver wissen, ob dort vormals schon eine Narbe gewesen ist, blanke oder behaarte Haut? Die Ausgangssituation bei einer frischen Entnahme ist doch die gleiche, wie nach einer Narbenentfernung. Btw. du bist Iron\_Man drüben auf Hairsite, oder?

Hi Hairy,

In deinen 2 Sätzen da, steck schon GUTES Zeug drinnen.

Folgendes:

Genau der Sache bin ich (und wie ich gemerkt habe VIELE andere JETZT auch) auf der Spur. Aber DIESMAL ordentlich und genau.

Beim Dr. Jones Fall, bitte sich NICHT auf diesen einen Fall versteifen! Das ist ein Fehler!

Dennoch ist der Fall genauso ein super Schlüssel. Denn ein paar wichtige, grundlegende Dinge, stecken da ja trotzdem drinnen. Heißt, man darf sich nicht immer gleich nur auf "Haar" versteifen - zunächst zumindest.

Vom Dr. Jones Fall habe ich bisher 3 verschiedene Möglichkeiten aufgeschnappt, 2 davon spiegeln sich ja schon ein paar Postings oben wider.

TATSACHE scheint sein zu sein:

Obwohl einige USER (nicht Docs), genauso wie ihr oder ich dachten, immer voll am Ball zu sein, geben mittlerweile auch die "harten Jungs" im In- und Ausland zu, dass sie sich ärgern wegen der Acell-Sache, diese nicht hartnäckiger weiterverfolgt zu haben die letzten 1 - 2 Jahre (wir wären vielleicht schon weiter!). Und ich muss wohl der schlimmste von allen sein, weil ich die Sache von Anfang an komplett "oberflächlich" betrachtet und ignoriert habe ...

Also ich habe meine Lektion gelernt, und habe meine Wunden schon geleckt, und habe mich soeben schon wieder etwas beruhigt ... wie konnte ich nur Acell ignorieren!!!

Acell kommt nicht mal in meiner Arbeit vor, wohl aber andere, ähnliche Bio-Unternehmen, die ja auch schon länger in der Richtung forschen. Acell muss ich also noch einbinden in die Arbeit - sonst muss ich eigentlich nicht viel ändern. Vorläufig zumindest, denn die Sache ist ja noch nicht restlos ausgestanden.

Das wiederum heißt, dass ich wahrscheinlich das ganze Wochenende damit beschäftigt bin, alle bisherigen Infos u. Gedanken dazu zu ordnen. Auch schenle Lösungen überlegen. Andere in anderen Foren machen momentan dasselbe. Aber wenn ich nicht irre, sind die (z.B. Hairsite) IM MOMENT etwas auf der falschen Fährte. Also muss ich wohl oder übel ein paar mal dort noch wieder Iron Man sein, damit vielleicht die wieder flotter voran kommen mit Ideen/Vorschlägen. Mal sehen, und alles nach der Reihe ...

Übrigens:

Das Forum hier verwende ich teilweise auch als reine "Gedanken-Auslagerung". Also nicht alles im Moment für bare Münze nehmen. Und zwar weil darin herrscht momentan reinster Kraut- und Rüben-Acker wegen der Sache ...

Stay tuned!

P.S: Egal wer, einfach her mit Infos zu Acell & Co. Egal ob ur-alt, neu oder was auch immer eventuell relevant sein könnte. Z.B. auch brauchbare News wie in DIESE zum Beispiel. Denn das VIDEO dort unterm Artikel, kannte ich auch noch nicht. Aber natürlich auch kurze Gedanken-Einwürfe zu der Sache ...

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 09 Jan 2010 02:01:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairy Plotter schrieb am Fri, 08 January 2010 22:33-----

Narben-Gewebe:

Dieses Acell-Zeugs, macht "dummer Weise" genau das, was es tun soll. Aus normaler Haut macht es offenbar normale Haute, und aus Narben-Gewebe macht es ....

Da scheint die Sache noch etwas zu hinken ...

---

Woher soll dann das Randgewebe (um das entnommene Stück herum) oder das Pulver wissen, ob dort vormals schon eine Narbe gewesen ist, blanke oder behaarte Haut? Die Ausgangssituation bei einer frischen Entnahme ist doch die gleiche, wie nach einer Narbenentfernung. Btw. du bist Iron\_Man drüben auf Hairsite, oder?

Nein...,er ist Mr.M

Diese ECM sorgt dafür, dass sich Stammzellen auf diese Wunde konzentrieren...eine art Magnet für Stammzellen die eine regeneration machen

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Sat, 09 Jan 2010 02:04:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaub, wir beide haben jetzt zeitgleich gepostet (siehe oben) ...

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 09 Jan 2010 02:14:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir egal...mit mir kann man erst in 10 stunden wieder normal reden

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Sat, 09 Jan 2010 02:19:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann mal jemand der Sache nachgehen ...  
<http://alopecia.de/foren/transplant/index.php/t/3027/>

... ich hab da ein komisches Gefühl - kann mich aber auch irren.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 09 Jan 2010 02:23:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das iss scheisse

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Sat, 09 Jan 2010 02:51:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schneeball schrieb am Sat, 09 January 2010 03:23Das iss scheisse  
Also ich habe noch keine Sekunde nachgeguckt, aber wenn DU das sagst, wird's schon stimmen.  
... wenn da nicht mein Bauchgefühl wäre. Aber na gut. Ich mach mal anderweitg weiter.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Sat, 09 Jan 2010 04:56:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, jetzt hab ich den Jungs dort bei Hairsite mal wieder was zu kauen gegeben.

Entweder stellen die sich dort blöd, oder ich kapiere da nix mehr ...  
ODER: Es sind ausgerechnet derzeit (letzte Zeit) nicht die richtigen Leute im Hairsite-Forum unterwegs.

Bin aber echt neugierig, was die JETZT so sagen werden dort ...

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Sat, 09 Jan 2010 09:23:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nightwalker schrieb am Sat, 09 January 2010 03:19Kann mal jemand der Sache nachgehen ...  
<http://alopecia.de/foren/transplant/index.php/t/3027/>

... ich hab da ein komisches Gefühl - kann mich aber auch irren.  
... und ich hab noch immer ein komisches Gefühl.  
Hab also gerade nur ganz kurz nen Blick riskiert. Werd der Sache wohl auch nachgehen müssen - aber nicht jetzt.

Jedenfalls, die Leute auf der HairSite sind momentan aber recht still auf einmal.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [ChiChi85](#) on Sat, 09 Jan 2010 09:59:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Na ganz einfach:

Beim Kekse-Backen, geben Zuckerbäcker & Hausfrauen auch verschiedene/entsprechende Zutaten (Rum, Likör etc) dazu, damit der Keks halt entsprechend anders wird, schmeckt, oder aussieht ...

Ein Dr. Cooley und Dr. Hitzig haben halt bei ihren Patienten die nötigen/entsprechenden Zutaten beigemengt. Fertig - logo, oder?

Also das Kekse Backen nicht mit HM zu vergleichen ist müsste doch jedem der hier 2-3 Monate angemeldet ist einleuchten! Die ganzen Wissenschaftler von den Bio-Tech firmen arbeiten durchgehend an solchen Projekten. Die haben ganz andere Möglichkeiten und viel tiefgründigeres Wissen als wir. Wenn die es nicht schaffen eine Behandlung zu entwickeln, glaube ich nicht, dass ein Pulver in der Lage ist Haare nachwachsen zu lassen!!!

Ich erhoffe mir rein garnichts von der Sache.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [nightwalker](#) on Sat, 09 Jan 2010 10:12:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ChiChi85 schrieb am Sat, 09 January 2010 10:59Zitat:Na ganz einfach:

Beim Kekse-Backen, geben Zuckerbäcker & Hausfrauen auch verschiedene/entsprechende Zutaten (Rum, Likör etc) dazu, damit der Keks halt entsprechend anders wird, schmeckt, oder aussieht ...

Ein Dr. Cooley und Dr. Hitzig haben halt bei ihren Patienten die nötigen/entsprechenden Zutaten beigemengt. Fertig - logo, oder?

Also das Kekse Backen nicht mit HM zu vergleichen ist müsste doch jedem der hier 2-3 Monate angemeldet ist einleuchten! Die ganzen Wissenschaftler von den Bio-Tech firmen arbeiten durchgehend an solchen Projekten. Die haben ganz andere Möglichkeiten und viel tiefgründigeres Wissen als wir. Wenn die es nicht schaffen eine Behandlung zu entwickeln,

glaube ich nicht, dass ein Pulver in der Lage ist Haare nachwachsen zu lassen!!!

Ich erhoffe mir rein garnichts von der Sache.

Bin voll und ganz deiner Meinung - und das Keks-Beispiel, dient eben nur als ein Vergleichs-Beispiel für jene, welche eben vielleicht KEIN "tiefgründigeres Wissen" haben.

Außerdem:

Selbst wenn diese Cooley-/Hitzig-Sache funktioniert, hättest du einen Bock darauf ne ganze Weile mit so einer RIESEN-WUNDE durch die Gegend zu laufen??

Na ich jedenfalls nicht - und ist ja auch gar nicht notwendig.

Hab das aber schon den Usern auf HairSite heute verlickert - und die sind nach wie vor ganz still plötzlich ...

... die dürften daran offenbar noch kauen (verdauen).

---

---

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [ChiChi85](#) on Sat, 09 Jan 2010 10:20:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:

Außerdem:

Selbst wenn diese Cooley-/Hitzig-Sache funktioniert, hättest du einen Bock darauf ne ganze Weile mit so einer RIESEN-WUNDE durch die Gegend zu laufen??

Na ich jedenfalls nicht - und ist ja auch gar nicht notwendig.

Hab das aber schon den Usern auf HairSite heute verlickert - und die sind nach wie vor ganz still plötzlich ... Razz

... die dürften daran offenbar noch kauen (verdauen).

Die Narbe ist noch ein weiteres Problem! Aus dem Grund halte ich die ganze Geschichte für "Nicht-Umsetzbar"

---

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [nightwalker](#) on Sat, 09 Jan 2010 10:50:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ChiChi85 schrieb am Sat, 09 January 2010 11:20Zitat:

Außerdem:

Selbst wenn diese Cooley-/Hitzig-Sache funktioniert, hättest du einen Bock darauf ne ganze Weile mit so einer RIESEN-WUNDE durch die Gegend zu laufen??

Na ich jedenfalls nicht - und ist ja auch gar nicht notwendig.

Hab das aber schon den Usern auf HairSite heute verlickert - und die sind nach wie vor ganz still

plötzlich ... Razz

... die dürften daran offenbar noch kauen (verdauen).

Die Narbe ist noch ein weiteres Problem!

Das ist definitiv NICHT korrekt!

Narben, wie du oder ich sie kennen, ja, DIE sind ein Problem - nicht aber Acell-Narben. Denn wenn dem nicht so wäre, dann hätte Acell den Laden aber schon längst zudrehen können.

Außerdem:

Guck dir nur mal das VIDEO unten auf der Seite an ...

<http://www.womenshairlossproject.com/hair-loss/acells-matris-tem-micromatrix-used-to-successfully-clone-hair/>

Denkst du, dass sogar dieser alte Mann ein Problem mit einer "Narbe" hat?

Ich kann nämlich keine Narbe bei dem sehen, und bei dem war aber der ganze Finger samt Nagel etc weg.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [matigol](#) on Sat, 09 Jan 2010 11:10:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So viele Posts für nichts!!

Da haben sich zwei HT Docs ins Gespräch bringen wollen und das auch geschafft.

Dabei gibt es nichts womit sie ihren angeblichen Erfolg untermauern können. Nur Fake-Bilder und heiße Luft!

Die Bilder sind schlechter als die von den Haus-Experimenten der Leute auf Hairsite.

Die wollen doch nur ihr Wintergeschäft wieder ankurbeln...

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [nightwalker](#) on Sat, 09 Jan 2010 11:24:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

matigol schrieb am Sat, 09 January 2010 12:10So viele Posts für nichts!!

Da haben sich zwei HT Docs ins Gespräch bringen wollen und das auch geschafft.

Dabei gibt es nichts womit sie ihren angeblichen Erfolg untermauern können. Nur Fake-Bilder und heiße Luft!

Die Bilder sind schlechter als die von den Haus-Experimenten der Leute auf Hairsite.

Die wollen doch nur ihr Wintergeschäft wieder ankurbeln...

Wenn nicht bald was auftaucht von denen, ich meine was HANDFESTES, dann wird wohl nix

werden aus deren "Wintergeschäft".

Aber DIE Sache mit den 2 Docs interessiert mich auch gar nicht. Warum, das hab ich eh schon geschrieben ...

Na? Wo bleibt eigentlich der @Schneemann?

Der z.B. weiß schon genau wovon ich eigentlich rede ...

... und da brauche ich aber auch noch was HANDFESTES.

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [christian77](#) on Mon, 11 Jan 2010 11:29:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schneeball schrieb am Thu, 07 January 2010 07:00 Ich will dich ja nicht blöde machen, aber deinen ellen langen post, der schreibweise und mit den Berichten, welche hunde-alt sind..., so wirkt es auf mich, als wolltest du uns/mich als dumm abstembeln!

Aber vielleicht hab ich ja auch nur den Eindruck

Ich will dich ja nicht blöde machen (umgangssprachlich), aber MIT deineM ellen langen post, deiner schreibweise und den hundealten berichten wirkt es, als wolltest du mich als dumm abstempeln.

zuärsd guddä teitsch, dahn posden sonsd glaupen wihr wirglich an dumheid

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique

Posted by [christian77](#) on Mon, 11 Jan 2010 11:42:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ChiChi85 schrieb am Sat, 09 January 2010 10:59 Zitat: Na ganz einfach:

Beim Kekse-Backen, geben Zuckerbäcker & Hausfrauen auch verschiedene/entsprechende Zutaten (Rum, Likör etc) dazu, damit der Keks halt entsprechend anders wird, schmeckt, oder aussieht ...

Ein Dr. Cooley und Dr. Hitzig haben halt bei ihren Patienten die nötigen/entsprechenden Zutaten beigemengt. Fertig - logo, oder?

Also das Kekse Backen nicht mit HM zu vergleichen ist müsste doch jedem der hier 2-3 Monate angemeldet ist einleuchten! Die ganzen Wissenschaftler von den Bio-Tech firmen arbeiten durchgehend an solchen Projekten. Die haben ganz andere Möglichkeiten und viel tiefgründigeres Wissen als wir. Wenn die es nicht schaffen eine Behandlung zu entwickeln, glaube ich nicht, dass ein Pulver in der Lage ist Haare nachwachsen zu lassen!!!

Ich erhoffe mir rein garnichts von der Sache.

also ich garantiere dir sechs unterschiedliche wirkungsweisen bei sechs gleich aussehenden weißen "pulvern"

- a.) backpulver
- b.) kokain
- c.) abflussreiniger
- d.) mehl
- e.) waschmittel
- f.) haarwuchsmittel

und wie du richtig schreibst: du GLAUBST. glauben heißt bekanntlich nicht wissen und HALBWISSEN ist soviel wert wie unwissen imho. ich selbst GLAUBE z. b., dass nicht jeder dreck publiziert wird - insofern halte ich das ganze für eine gute meldung!

Ig

---

---

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [ChiChi85](#) on Mon, 11 Jan 2010 16:36:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ChiChi85 schrieb am Sat, 09 January 2010 10:59

Zitat:

Na ganz einfach:

Beim Kekse-Backen, geben Zuckerbäcker & Hausfrauen auch verschiedene/entsprechende Zutaten (Rum, Likör etc) dazu, damit der Keks halt entsprechend anders wird, schmeckt, oder aussieht ...

Ein Dr. Cooley und Dr. Hitzig haben halt bei ihren Patienten die nötigen/entsprechenden Zutaten beigemengt. Fertig - logo, oder?

Also das Kekse Backen nicht mit HM zu vergleichen ist müsste doch jedem der hier 2-3 Monate angemeldet ist einleuchten! Die ganzen Wissenschaftler von den Bio-Tech firmen arbeiten durchgehend an solchen Projekten. Die haben ganz andere Möglichkeiten und viel tiefgründigeres Wissen als wir. Wenn die es nicht schaffen eine Behandlung zu entwickeln, glaube ich nicht, dass ein Pulver in der Lage ist Haare nachwachsen zu lassen!!!

Ich erhoffe mir rein garnichts von der Sache.

also ich garantiere dir sechs unterschiedliche wirkungsweisen bei sechs gleich aussehenden weißen "pulvern" Wink

- a.) backpulver
- b.) kokain
- c.) abflussreiniger
- d.) mehl
- e.) waschmittel
- f.) haarwuchsmittel

und wie du richtig schreibst: du GLAUBST. glauben heißt bekanntlich nicht wissen und HALBWISSEN ist soviel wert wie unwissen imho. ich selbst GLAUBE z. b., dass nicht jeder dreck publiziert wird - insofern halte ich das ganze für eine gute meldung!

lg

Danke für deine ausführliche Aufstellung über die verschiedenen Pulver Arten

Gehen wir die Sache doch mal so an:

welche von diesen Pulvern (a - e) wird medizinisch angewandt? Richtig KEINS! Ok, vllt Kokain

Welche von diesen Pulvern war denn eine Erfindung für etwas (wie zB HA), wofür Jahre lang geforscht wurde und die Lösung letztendlich in einem Pulver lag??? Richtig KEINS!

Welche dieser Pulver wurde denn von einem Fachmann (beim Acell Pulver = Dr. Jones) getestet und brachte keine Erfolge??? Richtig wieder KEINS!

Außerdem: du glaubst nicht dass jeder Dreck publiziert wird? Hast du keinen Fernseher??? Ich kann dir gerne mal eine Liste über dieses Thema aufstellen. Die wird aber etwas länger als deine

Dann wünsche ich Dir, mein lieber Christian, noch viel Spaß mit der "guten Meldung"!

---

---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [geloescht\\_20100125](#) on Wed, 13 Jan 2010 08:04:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christian77 schrieb am Mon, 11 January 2010 12:42

also ich garantiere dir sechs unterschiedliche wirkungsweisen bei sechs gleich aussehenden weißen "pulvern"

- a.) backpulver
- b.) kokain
- c.) abflussreiniger
- d.) mehl

- e.) waschmittel
- f.) haarwuchsmittel

Wie man auf den Bild klar erkennen kann, wirken die Pulver schon. Es sieht zwar ein bisschen krustig aus, aber der Neuwuchs ist klar zu erkennen....

## File Attachments

1) [02.jpg](#), downloaded 448 times



---

Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique  
Posted by [christian77](#) on Wed, 13 Jan 2010 12:42:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ChiChi85 schrieb am Mon, 11 January 2010 17:36

Welche von diesen Pulvern war denn eine Erfindung für etwas (wie zB HA), wofür Jahre lang geforscht wurde und die Lösung letztendlich in einem Pulver lag??? Richtig KEINS!

es ging mir doch einzig und allein darum zu verdeutlichen, dass man aufgrund der trägebstsubstanz (in diesem fall halt ein PULVER) doch keinen rückschluss auf eine positive oder negative wirkung tätigen kann.

sind dir tabletten oder flüssigkeiten die injiziert werden lieber?  
wie so häufig in internetforen wird MAL WIEDER gemutmaßt! posten hier irgendwelche wissenschaftler oder fachärzte? eben.

somit ist es "altweibergewäsch": "ich hab gehört" "ich glaube" "ich kann mir nicht vorstellen, dass..." usw. kenne mich selbst in diesem bereich nicht aus - aber wenn namhafte forschter (!) an solchen projekten beteiligt sind und etwas veröffentlichen, wirds wohl nicht irgendein sinnloser dreck sein - davon gehe halt ICH aus.

lg

---

---

**Subject: Re: First Successful Hair Cloning Technique**  
Posted by [christian77](#) on Wed, 13 Jan 2010 17:44:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hm - ist das ein pflaster? hab nur mal nach "matriStem" gegooglet...

<http://www.americarx.com/products/24671.html>

---